DEGRO, Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

«Anrede»
«Titel» «Vorname» «Nachname»
«Zusatz»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»

März 2009

1. Rundbrief 2009

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vom 11. bis 14. Juni 2009 wird die **15. Jahrestagung der DEGRO in Bremen** stattfinden. Der Kongress beginnt am späten Nachmittag des Fronleichnams-Tages, der in vielen Bundesländern ein Feiertag ist. Die Anmeldungen für die Jahrestagung sind bereits jetzt erfreulich zahlreich, auch die Industrie-Ausstellung wird wieder gut beschickt werden und verspricht deshalb auch sehr interessante Informationen zu bieten. Das Kongress-Zentrum liegt unmittelbar hinter dem Hauptbahnhof und ist deshalb gut zu erreichen.

Um die Verbundenheit der DEGRO mit ihren **langjährigen Mitgliedern** zu fördern, wird ihnen eine Befreiung von den Kongressgebühren angeboten, wenn diese das 70. Lebensjahr erreicht haben. Die Befreiung umfasst den wissenschaftlichen Teil des Kongresses. Kosten für Begleitpersonen und gesellschaftliche Veranstaltungen werden durch die Regelung nicht berührt.

Bei der Jahrestagung in Bremen werden die folgenden Fragen und Themen behandelt:

- **Die radioonkologische Therapie des alten Krebskranken**
  - Strahlen- und Chemotherapie-Toleranz des alten Menschen
  - Gibt es Altersgrenzen für kurativ intendierte Therapien?
  - Der alte Patient in multimodalen Therapiekonzepten
- **Versorgung und Wissenschaft, ein Widerspruch?**
  - Radioonkologie 2015: Versorgung in MVZ und Praxis, Lehre und Forschung an der Uni?
  - Rolle der Universitätskliniken in der radioonkologischen Versorgung
  - Wer bildet die zukünftigen Radioonkologen aus?
- **Wie kann der Nachwuchs gefördert werden?**
  - Ausgezeichnete Doktoranden stellen ihre Arbeit vor
  - Weiterbildungsassistenten aus Praxis und der Uni üben Kritik
  - Röntgendiagnostik und klinisches Jahr auf der Nebenspur?
- **Die dänische Radioonkologie stellt sich vor**
- **Bildgebung in Planung und Therapie, neue Entwicklungen**
- **Radioonkologie seltener Tumoren**

Weitere detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage: www.degro.org, dort haben Sie auch die Möglichkeit zur Anmeldung.

Diesem Rundbrief liegt die Einladung zu der ordentlichen **Mitgliederversammlung** bei. Sie findet am Freitag, 12. Mai 2009, von 17:00 bis 19:30 Uhr statt. In dieser Versammlung wird der gesamte Vorstand neu gewählt. Der Vorstand bittet Sie um eine rege Teilnahme. Das Protokoll der a. o. Mitgliederversammlung in Berlin liegt ebenfalls diesem Rundbrief bei. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an der Mitgliederversammlung in Bremen nur mit dem Mitgliedsausweis der DEGRO möglich ist.

DEGRO Studie

Der Vorstand der DEGRO hat nach eingehenden Beratungen beschlossen, zusammen mit der Firma „prime healthcare“, Geschäftseinheit der Prime Networks AG Basel, eine breit angelegte Studie durchzuführen. Das Projekt **„Systematische Förderung und Sicherung der Versorgungsqualität und von Innovationen in der Radioonkologie“** beinhaltet eine anwendungsorientierte Versorgungsforschung mit wissenschaftlicher Grundlage. Unter der Leitung von durch den DEGRO Vorstand bestimmten Experten werden in ausgewählten Kliniken und Praxen Erhebungen durchgeführt, die den Stand von Wissenschaft und Technik in der Strahlentherapie in der klinischen Routine untersuchen. In der Studie sollen erstmals Anforderungen an Personal, Geräte, Infrastruktur und zeitlichem Aufwand untersucht werden. Dieses Datenmaterial steht anschließend den Mitgliedern für Verhandlungen und den Fachorganisationen für die Abschätzung des tatsächlichen Kosten- und Personalaufwands zur Verfügung. Das Projekt soll auch durch die vielfältigen und ständigen Veränderungen der Rahmenbedingungen (Wettbewerb um knappe Finanzmittel, verschärfte Arzthaftung, neue Versorgungs- und Organisationsformen) seine Berechtigung erhalten und verlässliche Daten für weitergehende Planungen schaffen, um Innovationen in der Radioonkologie plan- und finanzierbar zu machen.

Folgende Kernprobleme sollen mit der Studie einer Lösung näher gebracht werden

- Längerfristige Absicherung der Finanzierung von Qualität und medizinisch-technischem Fortschritt in der der Radioonkologie
- Förderung einer qualitätsgesicherten Versorgung durch eine angemessene Vergütung radioonkologischer Leistungen bei allen Versorgungsformen und auf allen Versorgungsebenen
- Bereitstellung wissenschaftlich fundierter, jedoch praxisorientierter Ansätze einer integralen Qualitätssicherung
- Verbesserung von Kommunikation, Koordination und Steuerung, aber auch von Kooperation bei arbeitsteiligen Versorgungsprozessen.

Die 1. Phase der Studie wurde im Jahre 2007 begonnen und erfolgreich abgeschlossen. Am Beispiel der Radiochemotherapie des Rektumkarzinoms wurden Daten in vier Kliniken (Bamberg, Düsseldorf, Offenbach und Rostock) erhoben und ausgewertet. Die Erhebungen und Auswertungen wurden von einem Expertengremium der DEGRO begleitet und diskutiert.

Die Phase 2 umfasst drei Tumorgruppen: Mammakarzinom, Kopf-Hals-Tumoren und Prostatakarzinom. Methodisch werden mit diesen Gruppen auch die Brachytherapie und die IMRT, sowie die Chemotherapie erfasst. Auch die Phase 2 ist abgeschlossen. Die Ergebnisse können auf andere Tumorentitäten, die in kurativer Absicht behandelt werden, übertragen werden. In diesem Jahr wird die 3. Phase der Studie in Kürze beginnen, sie untersucht die palliative Strahlenbehandlung, die Strahlentherapie gutartiger Erkrankungen und Spezialmethoden (stereotaktische, intraoperative und interventionelle Strahlentherapie, Protonen, Hyperthermie).

Die **Stellungnahme der DEGRO zur Applikation von Substanzen, welche die Strahlenwirkung modulieren (Radiochemotherapie)** wurde nach eingehenden Beratungen beschlossen und wird allen Mitgliedern zur Lektüre empfohlen. Sie finden Sie auf der Webseite der DEGRO.

Neue Berufsverbände
Sie kennen unsere langjährige Zusammenarbeit mit den Arbeitsgemeinschaften MTAR, Office und Pflege.

Inzwischen sind von den bisherigen Arbeitsgruppen drei Berufsverbände als eingetragene Vereine gegründet worden. Wir heißen diese neuen Institutionen in der Radioonkologie herzlich willkommen und werden, wie bisher, eng und vertrauensvoll kooperieren:
Berufsverband Pflegender in der Radioonkologie (BVPRO)
Berufsverband der Sekretärinnen, Assistentinnen und sonstigen Angehörigen verwaltungstechnischer Berufe (Office) in den Bereichen der Radioonkologie in Deutschland (OViRO)
Verband der medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTRA**)** in der Radioonkologie in Deutschland (VMTRO)

Akademie
Die Tätigkeit der **Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radioonkologie** umfasste die Akkreditierung von angemeldeten Veranstaltungen. Die Bearbeitung dauerte in keinem Fall länger als eine Woche. Alle akkreditierten Veranstaltungen wurden in den Kalender auf der Webseite der DEGRO aufgenommen. Dies geschieht inzwischen automatisch, nach der Eingabe in die Software ForMES erscheinen die Veranstaltungen mit ausführlicherer Darstellung des Programms auf der Webseite. Die Akademie wird in Zukunft auf diesen Service verzichten, weil die Vergabe der CME-Punkte eine Aufgabe ist, die sich die Ärztekammern vorbehalten haben, so dass das ursprüngliche Ziel, fachbezogen Punkte zu geben und Veranstaltungen zu akkreditieren, entfallen ist.
Die Akademie hat im letzten Jahr erstmals **Kurse zur Weiterbildung im Fachgebiet** Radioonkologie / Strahlentherapie angeboten, die den Kolleginnen und Kollegen in der Weiterbildung zum Facharzt empfohlen werden. Folgende Kurse werden auch 2009 durchgeführt:

- Physik und Technik für Radioonkologen,
- Schmerz- und Supportivtherapie,
- Klinische Strahlenbiologie,
- Bildgebende Verfahren und Zielvolumenkonzepte in der Strahlentherapie-Planung,
- Radio-Chemotherapie.

Die Akademie wird bald ein **Zertifikat** für **Interventionelle Strahlentherapie (Brachytherapie)** im Auftrage der Vorstände der DEGRO und des Berufsverbandes einführen und nach einer erfolgreichen mündlichen Prüfung ausstellen. Die Brachytherapie ist von Anfang an ein Bestandteil unseres Fachgebietes gewesen, in den letzten Jahren sind bemerkenswerte Fortschritte gemacht worden, die die Interventionelle Strahlentherapie für viele Indikationen als eine wirksame und nebenwirkungsarme Modalität empfehlen. Die Vorstände halten es für wichtig, dass die Brachytherapie flächendeckend in hoher Qualität und in voller Anwendungsbreite angeboten wird. Dieses Ziel soll durch Weiterbildungen gefördert werden. Alle Weiterbildungsstätten können für die Interventionelle Strahlentherapie (Brachytherapie) zertifiziert werden, alle Fachärzte können das Zertifikat erwerben, wenn sie die erforderliche Qualifikation nachweisen. Nach Diskussion der Vorschläge und Billigung durch die Vorstände der beiden Gesellschaften wird die Akademie berichten.

Broschüre „Strahlen für das Leben“
Die allen Mitgliedern wohl bekannte Broschüre liegt in einer neuen und verbesserten Auflage vor. Sie wurde von Frau Professor Sautter-Bihl vollständig überarbeitet und ergänzt. Viele Abteilungen und Praxen nutzen die Broschüre für die Information ihrer Patienten. In der Geschäftsstelle steht sie für den Unkostenbeitrag von 1 € pro Stück (keine Versandkosten) zur Verfügung.

Mitgliederinfos
Die Mitgliederversammlung am 11.10.08 hat zum Zwecke der Festsetzung und Erhebung von Mitgliedsbeiträgen gemäß § 8 der Satzung eine Beitragsordnung beschlossen. Diese erhalten Sie zu Ihrer Kenntnis in der Anlage. Auch finden Sie auf deren Rückseite ein Formular, falls sich Ihre Daten geändert haben, diese können Sie auch anhand Ihrer Zugangsdaten (Benutzernamen und Passwort) zum Mitgliederbereich auf unserer Homepage www.degro.org korrigieren oder hinzufügen. Falls Ihnen das Passwort abhanden gekommen ist, so können Sie dieses gern in der Geschäftsstelle neu anfordern. Wenn Sie der Herausgabe Ihrer Anschrift an Institute widersprechen möchten, so kreuzen Sie dieses bitte auch auf dem beigefügten Änderungsformular an und faxen es an die Geschäftsstelle zurück.
Das „weiße Buch“ (Abteilungen und Praxen für Strahlentherapien in Deutschland) ist weiterhin sehr begehrt und wird regelmäßig in der Geschäftsstelle angefordert, wir bitten auch hier um Prüfung der hier hinterlegten Daten (ebenfalls einzusehen über den Mitgliederbereich auf unserer Homepage).

Auf ein Treffen und Wiedersehen in Bremen freut sich

Ihr V. Budach
Professor Dr. Volker Budach
Präsident der DEGRO

Anlagen
Einladung zur Mitgliederversammlung mit Tagesordnung
Protokoll der a. o. Mitgliederversammlung am 11.10.2008 in Berlin
Beitragsordnung